



Top 3 „Unternehmenspartnerschaften 2020“

Kipepeo-Clothing mit Kiboko Leisure Wear (Kenia)

Die Produktidee von Kipepeo-Clothing entstand während eines Schulprojekts in Tansania und fand ihre gelungene Umsetzung in der Partnerschaft zwischen Kipepeo-Clothing und Kiboko Leisure Wear. Gemeinsam fertigen und vermarkten die beiden Unternehmen Erwachsenen-, Kinder- und Babykleidung, deren Motive im Naturkundeunterricht von Kindern in Ostafrika gezeichnet werden. Die gesamte Zusammenarbeit beruht auf den Grundprinzipien der Ganzheitlichkeit, Nachhaltigkeit, Transparenz und Fairness. Deshalb wird auf nachhaltige Bekleidung aus 100% Bio-Baumwolle gesetzt. Kipepeo-Clothing ist GOTS zertifiziert und Kiboko Leisure Wear ist Mitglied in der World Fair Trade Organization (WFTO).

Faire Löhne sind für beide Unternehmen der Partnerschaft eine Selbstverständlichkeit. Zusätzlich haben Kipepeo und Kiboko jeweils einen Sozialfonds für ihre Mitarbeiter eingerichtet. Für jedes produzierte Kleidungsstück aus Bio-Baumwolle, wird in diesen Fonds eingezahlt. Das Geld ermöglicht Schulbildung für die Kinder der Mitarbeiter sowie die Vergabe von Kleinkrediten. Kipepeo-Clothing unterstützt zusätzlich drei Schulprojekte in Tansania und Kenia, indem das Unternehmen Schulgebühren übernimmt und Utensilien zur Verfügung stellt. Zusätzlich finanziert es seit 2013 die Mietkosten eines kompletten Schulgeländes und konnten eine weitere Schule um einen vollausgestatteten Computerraum bereichern.

Beide Unternehmen wollen für faire Mode sensibilisieren, weswegen allein im Jahr 2019 schon 17 Vorträge und Workshops durchgeführt wurden. Um keine Produktionsreste zu verschwenden, werden diese zu Schulmäppchen, Anzug-Fliegen oder Abschminkpads weiterverarbeitet. Alle Produkte werden weltweit CO₂-neutral versandt und es laufen Experimente zu kompostierbarer Farbe. Mittlerweile wird auch für den lokalen Markt in Kenia produziert, wodurch wiederum neue Arbeitsplätze geschaffen und gesichert werden.

Auch neben der bestehenden Partnerschaft wird Wert gelegt auf Kooperationen mit persönlichem Kontakt, langandauernde Geschäftsbeziehungen und eine lokale Wertschöpfungskette. So wird die Baumwolle von einer Kleinbauer-Kooperative, der Biosustain, in Tansania bezogen. Anschließend wird der Rohstoff bei dem Partnerunternehmen Sunflag Tansania erst zu Garnen versponnen und dann zu Jersey Stoffen gefertigt. Durch die Zusammenarbeit mit Kipepeo-Clothing konnte Kiboko seinen Umsatz mit Bioprodukten bis zum Jahr 2019 um 75% steigern.

Die Jury würdigt die Partnerschaft zwischen Kipepeo-Clothing und Kiboko Leisure Wear mit einer Nominierung unter die Top 3 in der Kategorie „Unternehmenspartnerschaften 2020“ des Deutschen Nachhaltigkeitspreises.